

Erste XPower-Radlader ausgeliefert: Drei L 566 XPower® für die RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG aus Hamburg

- Vertreter der Firmengruppe Liebherr zur Maschinenübergabe in Hamburg vor Ort
- Vor dem Kauf: XPower-Prototyp absolviert erfolgreich über 5.500 Teststunden am Firmengelände der RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG
- Leistungsverzweigter XPower-Fahrertrieb überzeugt mit höchster Effizienz

Hamburg (Deutschland), 13. Mai 2016 – Die RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG erweitert ihre Flotte mit drei neuen Liebherr-Radladern L 566 XPower®. Vertreter der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH und der Liebherr-Baumaschinen Vertriebs- und Service GmbH (Niederlassung Hamburg) haben die neuen XPower-Radlader persönlich übergeben. Die drei L 566 XPower® sind bei der Verladung von Sand und Kies im Einsatz. Während der intensiven Entwicklungsphase der XPower-Großradlader testete die RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG bereits einen Prototyp des L 576 XPower®, der mit seiner Zuverlässigkeit und seiner Treibstoffeffizienz überzeugte. „Wir hatten bei über 5.500 Teststunden nicht einen einzigen Ausfall“, so das Resümee von Firmeneigentümer und Geschäftsführer Andreas Buhk.

Das Hamburger Sand- und Kieswerk der RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG ist ein Nassbetrieb. Ein Saugbagger gewinnt das Sand- und Kiesgemisch aus dem See, den Radlader zu Halden transportieren um ihn dort zwischenzulagern. Diese Tätigkeiten übernehmen zukünftig die neuen L 566 XPower®. Jeder Liebherr-Radlader des Hamburger Traditionsunternehmens schlägt bei diesen Tätigkeiten täglich bis zu 3.000 Tonnen Sand und Kies um.

Vor dem Kauf: XPower-Prototyp überzeugt in über 5.500 Teststunden

Während der intensiven Entwicklungsphase der neuen XPower-Großradlader testete die RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG einen Prototyp des L 576 XPower®. „Ein sehr effizienter und zuverlässiger Radlader, wir hatten bei über 5.500 Teststunden nicht einen einzigen Ausfall“, zeigt sich Firmeneigentümer und Geschäftsführer Andreas Buhk vom neuen XPower-Konzept überzeugt. Die maßgeblichen

Hauptkomponenten, etwa das leistungsverzweigte Getriebe oder die größeren Achsen, haben sich als besonders robust erwiesen. Die positive Testphase war für Andreas Buhk ausschlaggebend für den Kauf der drei neuen L 566 XPower®. Außerdem, schätzt der langjährige Geschäftsführer und Eigentümer den direkten Kontakt zu Liebherr. „Nur so ist es möglich, die Maschinen genau auf unsere Anforderungen und Wünsche abzustimmen“, erläutert er.

Liebherr-XPower Fahrtrieb: Maximale Effizienz im Sand- und Kieswerk

Im Werksgelände der RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG legen die Radlader lange Fahrwege zurück. Hier kommen die Vorzüge des Abgasstufe IV / Tier 4f konformen, leistungsverzweigten Liebherr-XPower Fahrtriebs zum Tragen. Dieser vereint den für das kurze Ladespiel optimalen hydrostatischen Antrieb mit dem mechanischen Antrieb, dessen Vorteile bei langen Distanzen und Bergfahrten zum Tragen kommen. Die Kombination beider Antriebsarten in einem Radlader sorgt bei sämtlichen Anforderungen für höchste Effizienz und herausragende Treibstoffeinsparungen. „Im harten Einsatz in unserem Sand- und Kieswerk verbrauchen unsere neuen XPower-Radlader bei voller Leistung bis zu 30 Prozent weniger Treibstoff pro Betriebsstunde als das Vorgängermodell“, erklärt Andreas Buhk.

Verstärktes Hubgerüst und optimierte Schaufeln erhöhen Produktivität

Bei einer jährlichen Fördermenge von 1,2 Millionen Tonnen Material steht die Produktivität bei der RBS Kiesgewinnung GmbH & Co KG an oberster Stelle. Die Radlader sind 240 Tage im Jahr und bis zu 12 Stunden täglich im Einsatz. Da die Liebherr-Radlader hier nasses und sehr kompaktes Schüttgut umschlagen, ist die verstärkte Z-Kinematik der L 566 XPower® ideal für den Einsatz bei der RBS Kiesgewinnung GmbH & Co KG geeignet.

Um die Produktivität im Einsatz weiter zu verbessern, hat Liebherr die Z-Kinematik verstärkt und die Hebelverhältnisse optimiert. Als Resultat bietet die überarbeitete Z-Kinematik im Vergleich zur Vorgängergeneration um bis zu 20 Prozent höhere Ausbrechkräfte. Passend zu den Verbesserungen am Hubgerüst hat Liebherr das Schaufeldesign überarbeitet. Die optimierten Schaufeln dringen besser in das Material ein und ermöglichen ein schnelles und effizientes Befüllen.

Unterstützt wird die hohe Ladekapazität auch von der Einbaulage der Komponenten. Liebherr verbaut schwere Komponenten, etwa den Motor, ganz hinten im Heck. Dadurch verlagert sich der Schwerpunkt in den hinteren Bereich des Radladers, sodass auf zusätzlichen Ballast verzichtet werden kann. Diese ideale Gewichtsverteilung führt zu hohen Kipplasten und zu mehr Umschlagleistung pro Betriebsstunde.

30jährige Partnerschaft der beiden familiengeführten Unternehmen

Firmeneigentümer und Geschäftsführer Andreas Buhk vertraut seit über 30 Jahren auf Produkte aus dem Hause Liebherr. Wie die Firmengruppe Liebherr ist die RBS-Kiesgewinnung GmbH & Co. KG ein familiengeführtes Traditionsunternehmen. Der Familienbetrieb besteht seit seiner Gründung im Jahre 1912 in der vierten Generation. Das Unternehmen hat sich mit fünf Standorten im Großraum Hamburg auf ausgewählte Baumaterialien und Dienstleistungen spezialisiert. Mit eigenem Know-how setzt die RBS Kiesgewinnung GmbH & Co KG auf eine hohe Wertschöpfungstiefe. Sogar diese Strategie verbindet die beiden Unternehmen. Seit je her entwickelt und baut Liebherr wichtige Komponenten selbst oder in Kooperation mit Premiumherstellern. So stellt Liebherr auch bei den XPower-Radladern die gleichbleibend hohe Qualität der verwendeten Bauteile sicher.

Bildunterschriften

liebherr-wheel-loader-delivery-rbs-group-picture.jpg

Von links nach rechts: Thomas Koll und Boris Lehnert (Liebherr-Baumaschinen Vertriebs- und Service GmbH, Niederlassung Hamburg), Andreas Buhk und zwei seiner Maschinenführer (RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG) und Mario Bican (Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH) bei der Maschinenübergabe.

liebherr-xpower-wheel-loader-application-at-rbs.jpg

Ein Liebherr-Radlader L 566 XPower® fährt Schwemmsand, den ein Saugbagger aus dem See gewinnt, auf Halde.

Ansprechpartner

Martin Koller

Marketing und Public Relations

Telefon: +43 50809 11475

E-Mail: martin.koller.lbh@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen, Österreich

www.liebherr.com